

Freitag, 29. September 2006 | Hansestadt Rostock

Kleine Fachleute begleiten Kita-Neubau

Südstadt Die Lütten der Kita „Schritt für Schritt“ probierten sich gestern im Häuser-Bau. Sie werden es zu schätzen wissen, wenn das neue Gebäude in der Erich-Weinert-Straße allen Stürmen Stand hält. Denn die Keks-Häuser, die sie am Nachmittag bauten, waren recht windschief. Sie wurden kurzerhand gegessen.

Dem Haus, für das wenig später in der Erich-Weinert Straße der Grundstein gelegt wurde, ist hoffentlich eine längere Lebensdauer beschieden. Der neue Kindergarten der Werkstattschule in Rostock wird knapp zwei Millionen Euro kosten und Komfort und Gemütlichkeit bieten. „Im Krippen-Bereich bauen wir eine Fußbodenheizung ein, jeder Bereich bekommt einen Zugang in den Garten sowie eine überdachte Terrasse“, nannte Geschäftsführer Rainer Pahl einige Besonderheiten des zu bauenden Hauses.

Bisher waren die Kindergarten- und Krippenkinder der Werkstattschule in sanierungsbedürftigen Gebäuden untergebracht. Die Sanierung hätte die gleichen Kosten verursacht wie der Neubau. „Jetzt haben wir Platz, um auch im Kita-Bereich unser Konzept umzusetzen“, betonte Rainer Pahl. Altersgemischte Gruppen und viel Ausprobieren gehören dazu. „Es ist schön, dass wir ein neues Haus bekommen“, sagte auch Eltern-Vertreterin Karin Weiß. Im kommenden März sollen die 90 Jungen und Mädchen in den Neubau einziehen. Bis dahin werden sie beobachten, wie das Haus wächst.

DAGMAR AMM